

Satzungsänderungsantrag

Datum	20.05.2021	
Antragsteller		
Mitgliedsnummer		
Kontakt		
Gegenstand / Thema	§ 9 Besondere Pflicht zur Verschwiegenheit	
abstimmungsfähiger Wortlaut		
Begründung	<p>eine Schweigepflicht hat immer den Makel, daß sie früher oder später missbraucht wird, um unliebsame Situationen zu vertuschen. Deshalb sollten wir uns zur Ehrlichkeit und respektvollen Umgang trainieren. Es kann aber in extremen Ausnahmefällen notwendig sein. Das muss aber von einer großen Mehrheit legitimiert und begrenzt werden.</p>	
Satzungsvergleich		
	ALT	NEU
	<p>(1) Interna, die Persönlichkeitsrechte von Mitgliedern und Mitarbeiterinnen/ Mitarbeitern betreffen, können per mehrheitlichem Beschluss als Verschlussache deklariert werden. Ausgenommen davon sind Informationen die zur Einhaltung der Grundrechte, zur Aufrechterhaltung der Ziele der Partei oder zur Aufklärung von Straftaten notwendig sind. Über Verschlussachen ist grundsätzlich aus vorgenannten Gründen Verschwiegenheit zu wahren. Verschlussachen können per mehrheitlichem Beschluss von diesem Status befreit werden.</p> <p>(2) Beratungen und Beschlüsse eines Organs der Partei oder der</p>	<p>(1) Interna können per mehrheitlichem Beschluss von 70% aller abstimmenden Mitglieder als Verschlussache deklariert werden. Ausgenommen davon sind Informationen die zur Einhaltung der Grundrechte, zur Aufrechterhaltung der Ziele der Partei oder zur Aufklärung von Straftaten notwendig sind. Über Verschlussachen ist grundsätzlich aus vorgenannten Gründen Verschwiegenheit zu wahren. Verschlussachen können per mehrheitlichem Beschluss von 70% aller abstimmenden Mitglieder von diesem Status befreit werden.</p>

~~Fachausschüsse können durch Beschluss für vertraulich erklärt werden. In diesem Beschluss ist auszusprechen, was unter Vertraulichkeit im einzelnen Fall zu verstehen ist.~~

~~(3) Mitglieder der richterlichen Instanzen sind auch nach Beendigung ihres Amtes zur Verschwiegenheit über die ihnen in Ausübung ihres Amtes bekannt gewordenen Tatsachen und über Ablauf und Inhalt der die Beratungen auch gegenüber Parteimitgliedern verpflichtet, insbesondere auch gegenüber Parteimitgliedern.~~

Hinweise:

- Möglichst nur ein Paragraph pro Antrag
- kurze prägnante Begründung?
- Satzungsänderung hervorgehoben?